

DYNEXIDIN® FORTE

Der Goldstandard trifft auf Geschmack

kreussler
PHARMA

DYNEXAN PROAKTIV® 0,2% CHX wird zu DYNEXIDIN® FORTE

Chlorhexidin gilt als der wirksamste Wirkstoff zur chemischen Plaquereduktion¹. Therapeutisch wird es sowohl prä- und postoperativ, während kieferorthopädischer Behandlungen oder einer Schwangerschaft, bei Parodontalbehandlungen und auch bei Patienten mit eingeschränkter Mundhygiene eingesetzt². In der Prophylaxe ist die gute Wirksamkeit zur Vermeidung einer Gingivitis¹ und die Verwendung als Antiseptikum vor zahnärztlichen Eingriffen sowohl zum Schutz des Patienten als auch des Personals³ bekannt.

Die DYNEXAN PROAKTIV®-Produktfamilie in unterschiedlichen Chlorhexidin-Konzentrationen ist eine vertraute Marke unter dem Dach des Familienunternehmens KREUSSLER. Mit dem neuen Namen DYNEXIDIN® FORTE wird nun die Eigenständigkeit gegen über dem seit Jahrzehnten bekannten schmerzstillenden DYNEXAN MUNDGEL® noch deutlicher unterstrichen. DYNEXIDIN® FORTE steht für die antiseptische Wirkung mit dem Wirkstoff Chlorhexidin als Goldstandard.

Geschmack und Wirksamkeit

Die Wirkung von Chlorhexidin hängt von der Verweildauer und Konzentration des Wirkstoffs in der Plaque ab⁴. Die wiederholte Anwendung zur Behandlung von Plaque-induzierten Erkrankungen in der Mundhöhle ist daher für den klinischen Erfolg von entscheidender Bedeutung⁴. Chlorhexidin wirkt nicht nur bei entzündlichen Erkrankungen, sondern reduziert auch die Zahl der Mutans-Streptokokken in der Kariologie^{1,5}. Bei einer regelmäßigen Anwendung ist nach 14 Tagen von einer ausreichenden Keimzahlreduktion auszugehen¹. Auch in der Kieferorthopädie nutzt man dieses breite Wirkspektrum zur Unterstützung der mechanischen Mundhygiene. Gerade bei Patienten mit festsitzenden Apparaturen ist die Mundhygiene durch die zusätzlich entstandenen Nischen zumeist besonders erschwert^{6,7,8}. Mit der vermehrten Ansammlung von Plaque steigt auch das Risiko zur Ausbildung einer Gingivitis und Karies. Bei einer entsprechenden Geschmacksakzeptanz des Patienten ist die Chance höher, dass die Chlorhexidin-Mundspüllösung nach den zahnärztlichen Anweisungen auch mehrfach täglich über einen ausreichenden Zeitraum zu Hause verwendet wird.



Überlegenheit in den meisten Geschmacksfragen

DYNEXIDIN® FORTE vormals DYNEXAN PROAKTIV® 0,2% CHX wurde in einem sensorischen Vergleich gegenüber Chlorhexamed® Forte alkoholfrei 0,2% von der Mehrheit der Teilnehmer bei den Parametern „Geschmack insgesamt“, „Geschmacksintensität“, „Schärfe“ und „bitterer Geschmack“ während der Anwendung signifikant als besser oder angenehmer bewertet. Die Untersuchung wurde von einem unabhängigen Institut, das als führend in der Sensorik- und Konsumentenforschung gilt, durchgeführt (SAM, Sensory and Marketing International GmbH, München, 09.02.2016).

86 Studienteilnehmer (Alter: 18–65 Jahre, 51 % Männer, 49 % Frauen) erhielten die Mundspülungen „verblindet“ in neutralen Einmalplastikbechern (à 10 ml) zur Spülung über eine Minute. Die Gesamtdauer des Sensoriktests belief sich auf 3 Minuten. Alle Probanden testeten und beurteilten beide Präparate im Abstand von einem Tag. Etwas mehr als die Hälfte der Tester bevorzugten DYNEXIDIN® FORTE (ehemals DYNEXAN PROAKTIV® 0,2% CHX) (51 %), 36 % Chlorhexamed® Forte alkoholfrei 0,2% und 13 % gaben keine Präferenz an. Das Signifikanzniveau von 10 % wurde nur knapp unterschritten. Zudem nannten zwei Drittel der Studienteilnehmer den Zahnarzt als ihre Informationsquelle zur Mundgesundheit.

Die klinischen Erfolgsaussichten in der Therapie von Plaque-induzierten Entzündungen und auch in der Karies-Prophylaxe – gerade auch während der Behandlung mit festsitzenden Apparaturen – können durch DYNEXIDIN® FORTE verbessert werden.

Alles Wissenswerte zu DYNEXIDIN® FORTE finden Sie auch online. Klicken Sie mal rein: www.kreussler-pharma.de
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, Rheingaustraße 87–93, 65203 Wiesbaden, Tel.: 0611 9271-0, Fax: 0611 9271-111

Literatur

1. Anweiler N. Die Anwendung von Chlorhexidin zur Prophylaxe und Therapie: Der wirksamste antibakterielle Wirkstoff in der Zahnmedizin. Zahnärztleblat Baden Württemberg. 2009;5:26–31
2. Schiffner U. Mechanische und chemische Plaquereduktion. Stellungnahme der DGZMK. DZZ. 1995;Z50
3. Robert Koch-Institut. Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene. Bundesgesundheitsblatt. 10. April 2006
4. Schiffner U. Chemische Plaquekontrolle. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2000; 110:827–35
5. Kneist S, Zingler S, Lux C. Therapiebegleitende Maßnahmen zur Kontrolle des Karies- und Demineralisationsrisikos bei kieferorthopädischer Behandlung. ZWR Das deutsche Zahnärztleblat. 2008;117(5):218–26

6. Canut, JA. Gefahren der festsitzenden Apparatur. Inform Orthodont Kieferorthop. 1972;2:117–23
7. L. Kremers, S. Unterer, F. Lampert: Mundhygiene für Träger festsitzender kieferorthopädischer Apparaturen. Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie, Vol. 44 Issue 2, 147–152, (Mar 1983)
8. J. Steinhardt: Parodontale Befunde während kieferorthopädischer Behandlung. Eine Querschnittsuntersuchung. Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie Vol. 50 Issue 6, 540–550, (Nov 1989)

DYNEXIDIN® FORTE. Zusammensetzung: 100 g enth.: Wirkstoff: Chlorhexidinbis(D-gluconat) 0,2 g; weite Bestandteile: Glycerol, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph. Eur.), Minzöl, Pfefferminzöl, ger. Wasser, Enth. Macrogolglycerolhydroxystearat u. Menthol. **Anwendungsgebiete:** vorübergeh. zur Vermind. von Bakt. in d. Mundhöhle, als unterst. Behandl. zur mechan. Reinigung bei bakt. bed. Entz. d. Zahnfleisches u. der Mundschleimhaut sowie nach chirurg. Eingriffen am Zahnhalteapparat. Bei eingeschr. Mundhygienefähigkeit. **Gegenanzeigen:** Nicht anw. bei Überempfindl. gg. Chlorhexidin od. einen der sonst. Bestandt., bei schlecht durchblutetem Gewebe in der Mundhöhle, am Trommelfell, am Auge u. in der Augenumgebung, bei offenen Wunden u. Geschwüren in der Mundhöhle (Ulzerationen), Bei Säugl. u. Kleinkindern unter 2 J. (aufgr. altersbed. mangelnder Kontrollfähigkeit d. Schluckreflexes u. Gefahr eines Kehlkopfkrampfes). **Nebenwirkungen:** Selten: kurzzeit. Beeinträcht. des Geschmacksempfindens, vorübergeh. Taubheitsgefühl der Zunge u. vorübergeh. Verfärb. von Zunge sowie Zähnen und Restaurationen. Nicht bekannte Häufigkeit: Überempfindlichkeitsreakt. gegen Bestandt. des Arzneimittels; vorübergeh. oberfl., nicht blutende Abschilferungen d. Mundschleimhaut, anaphylaktische Reaktionen (bis zum anaphylaktischen Schock). Ständ. Gebr. ohne mechan. Reing. kann Blutungen d. Zahnfleisches fördern. Stand: August 2016. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden